

Weiterführende Schulen

Bei KUBI-S können Sie mit Ihrer Klasse in einer gut ausgestatteten Kunstwerkstatt unter Anleitung von Künstler*innen sowie Kunstpädagog*innen neue Techniken erproben und kreative Projekte in die Tat umsetzen. Verschaffen Sie sich anhand des vorliegenden Portfolios einen Überblick über unsere Workshops. Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Angebot für Ihre Klasse auszusuchen.

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl, da einige der Programme sich auch für inklusive Gruppen sowie für Kinder und Jugendliche ohne Deutschkenntnisse eignen. Informationen bezüglich der Buchung eines Angebotes finden Sie am Ende des Dokuments. Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Arbeit in der Kunstwerkstatt interessieren und hoffen, Sie bald begrüßen zu dürfen.

1 Picture Perfect – Tricks und Tipps aus der Praxis der digitalen Fotografie

Thema und Inhalt

Goldener Schnitt und Dreieckscompositionen sind nur zwei von vielen Tricks in der *digitalen Fotografie*.

Zu Beginn des Workshops begeben sich die Teilnehmenden unmittelbar auf die Suche nach Motiven, die ihnen gefallen und auf den ersten Blick spontan ansprechen.

Im nächsten Schritt wird fotografiert, analysiert, diskutiert ... und manipuliert. Parallel lernen die Schüler*innen die Theorie der *Fotografie* kennen sowie verschiedene Formen dieser noch relativ jungen künstlerischen Praxis.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 3h) und auch im Block an einem Vormittag durchführbar.

Geeignet ab

Klasse 5

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Besondere Hinweise

Im Rahmen dieses Workshops ist es vorgesehen, dass die Schüler*innen mit ihren eigenen Smartphones arbeiten.

Künstlerin

Mona Türk

2 Tape Art – Kunst mit Klebeband

Thema und Inhalt

Tape-Art ist eine Kunstform der Street-Art, die sich in den 60-er Jahren in den USA und heute international zur eigenen Urban Street-Kunstform entwickelte.

Das Klebeband als eigene Ausdrucksform steht in diesem Workshop im Mittelpunkt. Es ist Farbe und Pinsel in einer Gestalt. Von grafischen Mustern bis hin zu architektonisch anmutenden Gebilden und dreidimensionalen Installationen ist alles möglich.

Ziel neben der kreativen Gestaltung ist vor allem das kooperative Moment im gruppenspezifischen Prozess. Die künstlerisch-praktische Arbeit mit dem Gewebeklebeband ermöglicht den Gruppen Handlungsmöglichkeiten, die bildnerisches Denken erfordern und gleichzeitig (Inter-) Aktion erlauben. Daher ist dieser Workshop vor allem auch für ältere Schüler*innen geeignet.

Termine

Der Workshop ist umsetzbar an 1 Termin à 2h.

Geeignet ab

Klasse 5

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstler

Hartmut Landauer

3 Surreal ist nicht normal – Mit Schrift und Zeichnung collagieren

Thema und Inhalt

In Kunstwerken, Filmen und Computerspielen begegnen wir unrealistischen Szenarien. Räume, Personen und Ereignisse widersprechen dem normalen Erleben. Doch wie werden solche Ideen entwickelt?

In diesem Workshop werden die Methoden der Surrealisten herangezogen, um nicht zusammengehörende Gegenstände, Personen und Räume zu vereinen. Neu entstehende Konstellationen erschaffen hierbei wie von selbst ihre eigene Geschichte und Bedeutung.

Die Schüler*innen werden angeleitet, *Zeichnung, Schrift, Collage* und die Macht des Zufalls zu nutzen, um traumhafte Welten zu erschaffen.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h bis 2,5h).

Geeignet für

Klasse 5 bis 10

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstler

Stefan Stegmaier

4 Geometrie mit Fantasie

Thema und Inhalt	<p>Legespiele fördern die Vorstellungskraft, denn <i>aus geometrischen Formen</i> lassen sich nicht nur visuell ansprechende <i>Muster entwickeln</i>, sondern mit ihrer Hilfe können auch verschiedene Themen in vereinfachter Form dargestellt werden. Inspiriert durch verschiedenste Anregungen falten, schneiden, zeichnen, kleben und malen die Schülerinnen und Schüler in diesem Workshop bis Kunstwerke mit Ecken und Kanten entstehen.</p> <p>Künstler*innen, wie Paul Klee, Lyonel Feininger, Piet Mondrian, M.C. Escher, Bridget Riley oder Agnes Martin bieten Anreize für einen fantasievollen Umgang mit Vielecken und Kreisen.</p>
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 3 Terminen (1 Termin je 2h) und auch im Block buchbar.
Geeignet für	Klasse 5 und 6
Maximale Anzahl	25 Teilnehmende
Künstler	Stefan Stegmaier

5 Farb-Labor

Thema und Inhalt	<p>Wie stellt man <i>Farben</i> her? Was sind Pigmente? Was ist ein buntes Grau? Wer sagt, dass man immer mit Pinseln malen muss?</p> <p>In der Werkstatt entwickeln die Schüler*innen die Farben selbst und bauen Malwerkzeuge. So beginnt die faszinierende Entdeckungsreise der experimentellen, abstrakten Farb-Spuren beim Malen mit Spachtel, Scheibenwischer und Lochdose. Neben der Herstellung von Farben und Strukturen geht es auch um die Betrachtung und Beschreibung von Farben und Oberflächen sowie ihrer verschiedenen Wirkungen.</p> <p>Die unterschiedlichen Techniken und Hilfsmittel ermöglichen Farbversuche, für die sich die Kunstwerkstatt als Experimentierort hervorragend anbietet.</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben aus Pigmenten herstellen • Farb-Spuren (Malen mit Spachteln, Kamm etc.) • Malwerkzeuge herstellen und malen • Farbmischungen
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).
Geeignet ab	Klasse 5
Maximale Anzahl	25 Teilnehmende
Besondere Hinweise	Bitte unbedingt auf farbverträgliche Kleidung achten.
Künstler	Hartmut Landauer

6 Wer bin Ich und wer bist Du? – Gezeichnete und gedruckte Porträts mit Attributen

Thema und Inhalt	<p>Was macht uns heute aus? Wie sehen wir uns? Wie haben sich Personen früher darstellen lassen? Dies finden die Schüler*innen in Teams durch Kurzinterviews heraus und fertigen in einem zweiten Schritt ein Bildnis an. Das kann ein Porträt oder auch ein Selbstporträt sein.</p> <p>Weniger geht es um Ähnlichkeit als vielmehr um die <i>Selbstinszenierung</i>: Was für ein Typ will ich sein? Wie werde ich von anderen wahrgenommen? Welche Haltung und Kennzeichen sind typisch für mich? Was ist mir wichtig? Welche Gegenstände tauchen in meinem Alltag auf und begleiten mich?</p> <p>Die Porträts werden schließlich mithilfe von Drucktechniken umgesetzt. Dabei entsteht kein genaues Abbild der Person, sondern eine freie, fantasievolle Darstellung mit Attributen und Symbolen.</p>
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 2 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h bis 3h) und auch im Block durchführbar.
Geeignet ab	Klasse 5 bis 10
Maximale Anzahl	25 Teilnehmende
Künstlerin	Julia Lutzeyer

7 Unser kleines Büchlein ... für kreative Geschichtenerzähler*innen

Thema und Inhalt	<p>Wie entsteht ein Buch? Die Schüler*innen entwickeln gemeinsam ein <i>Bilderbuch</i> und werden selbst zu Autor*innen sowie Zeichner*innen.</p> <p>Neben nützlichen <i>Zeichentechniken</i> werden sowohl Kreativität als auch Flexibilität der Teilnehmenden gefördert. Anhand eines ausgelosten Themas entwickelt jeder und jede den Anfang einer Geschichte und übersetzt diese in eine Bildreihe. Nach kurzer Zeit wird das Buch getauscht und durch die nächste Person fortgesetzt. Dieser Prozess wird mehrmals wiederholt. So entsteht ein gemeinsames kleines Büchlein.</p>
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 2 Terminen (1 Termin je 3h) und auch im Block buchbar.
Geeignet für	Klasse 5 bis 8
Maximale Anzahl	25 Teilnehmende
Künstlerin	Soyeon Starke-An

8 Trauminsel, Paradiesinsel, Riffe, Tiere –
Selbstportrait mal anders

Thema und Inhalt

Barbados, Bahamas, Great Barrier Reef, Bikini Bottom.

Diese paradiesischen Orte – wie sehen sie wohl aus?
Sowohl das individuelle Vorstellungsvermögen als auch Erfahrungen der eigenen Sinne dienen als Inspiration für diese künstlerisch-praktische Reise.

Die Welt fantasievoller Inseln, Riffe und Tiere wird mit Acrylfarbe, Spachteln, Bürsten, Sand und Kämmen im Bild umgesetzt und auf diese Weise das Repertoire der Kinder an Darstellungsformen erweitert. Die Schülerinnen und Schüler erstellen einfache Druckstöcke exotischer Pflanzen- und Tiermotive, die im nächsten Schritt bewusst angeordnet und in der eigens gestalteten Landschaft kombiniert werden.

Durch die intuitive, spielerische und experimentelle Vorgehensweise hinterfragen die Schüler*innen Farbe und ihre Wirkung sowie die Umsetzung eigens erdachter Bildideen. Gleichzeitig lernen sie die *Technik des Hochdrucks* kennen und erforschen verschiedene Techniken der *Malerei*.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h bis 2,5h).

Geeignet für

Klasse 5 bis 7

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstlerin

Isabel Deja

9 Ist ja irre! –
Die Kunst der Augentäuschung in Grafik, Klebebild und Collage

Thema und Inhalt

Hier flirrt und flimmert es. Warum und wodurch lassen sich unsere Augen täuschen? Über die Beschäftigung mit sich scheinbar bewegenden Bildern kommen die Schüler*innen dem Prinzip der Augentäuschung auf die Schliche und fertigen mit einfachen Mitteln eigene künstlerische Arbeiten an. Mithilfe grafischer Techniken werden *Rasterbilder* erstellt.

Im zweiten Schritt steht das grafische Verfremden eines gefundenen Motivs im Mittelpunkt und die Frage, wie das Verwirrspiel in der Kunst genutzt wird. Bezüge zu konkreter Kunst und Street Art bieten sich in diesem Kontext an.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h bis 3h).

Geeignet für

Klasse 5 bis 7

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstlerin

Julia Lutzeyer

10 Zauberhafte Meere und Ozeane – Farbbeobachtungen und -experimente

Thema und Inhalt

Der Ozean als Motiv für die intensive Beschäftigung mit Farben und Formen: Welche Gestalt kann Wasser annehmen? In welchen Farben kann es schimmern? Der Workshop beruht auf der genauen Betrachtung des Meeres.

Auf der Suche nach den Farbtönen des Meeres geht die Reise vom blauen Atlantik mit seinen tief-türkisen Grüntönen und saphirblauen Farben über die Ostsee mit ihren violetten, grauen und blauen Facetten bis hin zum faszinierenden, tintenblauen Mittelmeer. In Ruhe werden die Farbkombinationen im Hinblick auf ihre Wirkung hin untersucht.

Die Suche nach *Farbe und Form* erfolgt mithilfe von Schnüren, Schablonen und Pinseln. Im Experimentieren mit diesen verschiedenen Gegenständen und Malwerkzeugen werden die Schattierungen von Wasser differenziert – mal deckend, lasierend oder flächig – nachempfunden.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h bis 2,5h).

Geeignet für

Klasse 5 bis 7

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstlerin

Isabel Deja

11 Nachhaltige Kunst – Upcycling-Projekt

Thema und Inhalt

Farbiges Plastik, Dosen und Deckel, Schallplatten und ihre Cover werden in diesem *Upcycling*-Workshop zur Inspirationsquelle. Aus gebrauchten Objekten wird Neues gestaltet.

Die Schüler*innen malen mit alten Gegenständen, arrangieren Weggeworfenes und entlocken dem Material Müll seine ästhetische Qualität.

Es wird genagelt, genäht, gesteckt, gewebt, geschnitten, geklebt. Der kreative Prozess steht im Mittelpunkt und bringt am Ende ein einzigartiges Objekt hervor: Einen Roboter aus Plastik, eine Dose aus Vinyl-Schallplatte oder eine Blüte aus Plattencover. Die Optionen sind endlos, der Prozess offen und eine wahre Entdeckungsreise.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).

Geeignet ab

Klasse 5

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstler

Hartmut Landauer

12 Expedition Dschungel – Bizarre Tiergeschichten

Thema und Inhalt

Komodowaran, Echse, Chamäleon ...
Reptilien, Insekten und noch unentdeckte exotische Dschungeltiere dienen als Inspiration für erste zeichnerische Annäherungen. Auf diese Weise beschäftigen sich die Kinder mit exotischen oder auch unbekanntem Tieren, die im Dickicht des Dschungels lauern und auf ihre Entdeckung warten. Mithilfe von Linien halten die Schüler*innen individuelle Geschichten fest, die sie anhand eigener Ideen und Bilder sowie bekannter Formen aus der Natur entwickeln.

Im zweiten Teil des Workshops werden diese Zeichnungen auf traditionelle Art gedruckt, indem sie auf Druckplatten übertragen werden. Die entstandenen *Radierungen* zeigen märchenhafte Bilder, die eigene Geschichten erzählen.

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).

Geeignet für

Klasse 5 bis 7

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstlerin

Isabel Deja

13 Tonen erlaubt Fehler

Thema und Inhalt

Ton ist das ursprünglichste Material, um etwas zu gestalten. Es ist geeignet für jede Altersgruppe – von Unter- bis Oberstufe. Alle Sinne werden angesprochen. Er kann gedrückt, geschoben, geschlagen, gestrichen, wieder eingestampft werden und noch vieles mehr.

Am Anfang bekommt jedes Kind eine Handvoll Ton. Kinder und Jugendliche lieben dieses Material, weil es ihnen erlaubt „Fehler“ zu machen. Es geht zunächst um die *Materialerfahrung mit Ton*. Wie fühlt es sich an? Wie riecht der Ton? Hat er einen Klang? Oft bilden sich dabei schon die ersten Formen von allein.

Im spielerischen Umgang mit dem Material entstehen weitere Formen, die unterschiedliche Aufbautechniken im Prozess weiter verändert werden. Die Ergebnisse können später gebrannt und an einem zweiten Termin mit Glasur bemalt werden.

Variante I

Mögliche Themen für Klasse 5 bis 8

- Häuser, Burgen und Schlösser
- Schiffe und Boote
- Unterwasserwelten
- Figürliches Gestalten: Menschen, Tiere
- Bunte Kacheln und Schilder

Variante II

Mögliche Themen ab Klasse 9

- Köpfe und Gesichter
- Büsten

Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar in 3 Terminen (1 Termin je 2,5h).

Hinweis für die Themen für Klasse 5 bis 8:

Der 1. und 2. Termin sollten zeitlich kurz hintereinander liegen. Zwischen dem 2. und 3. Termin ist ein Abstand von 10 Tagen aufgrund der Trocknungszeiten notwendig.

Hinweis für die Themen ab Klasse 9:

Die Termine sollten innerhalb einer Woche stattfinden.

Geeignet für

Klasse 5 bis 13

Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

Künstlerin

Simone Henke

14 Rund um's Vinyl

Thema und Inhalt	<p>Die Schallplatte aus Vinyl erlebt aktuell ein Comeback. In diesem <i>Upcycling</i>-Workshop dreht sich Alles um das runde Schwarze und sein Cover. Es entstehen Vinyl-Schachteln, Regale oder Schubert, die kombiniert mit farbigen Details zu kleinen Schmuckstücken werden.</p> <p>Die Plattencover inspirieren zu spannenden Collagen oder farbigen Objekten aus Papier. Der kreative Prozess steht im Mittelpunkt und natürlich wird auch die ein oder andere Platte gehört.</p>
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).
Geeignet ab	Klasse 7
Maximale Anzahl	15 Teilnehmende (besonders geeignet für künstlerische AGs / Projektgruppen)
Künstler	Hartmut Landauer

15 Me, my Selfie and I – Das Phänomen Selfie unter der Lupe

Thema und Inhalt	<p>Jeder tut es, alle tun es. Man macht es hier, man macht es dort. Das Phänomen <i>Selfie</i> ist das Phänomen, dass Jugendliche heute stetig in ihrem Alltag begleitet. Aber was steckt dahinter? Wo kommt es her, warum machen wir es und wie machen wir es? Wie stellen wir uns dar? Und was haben eigentlich männliche und weibliche Rollenbilder in der Gesellschaft damit zu tun?</p> <p>Dieser Workshop geht diesen Fragen auf den Grund und animiert, die Schüler*innen dazu, eigene Muster zu hinterfragen. Es wird direkt an die Lebenswelt der Jugendlichen angeknüpft, indem aktuelle Beispiele herangezogen, analysiert, dekonstruiert und collagiert werden. Schließlich setzen sich die Teilnehmenden selbst aktiv und bewusst mit dem eigenen visuellen Ich auseinander.</p>
Termine	Der Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 3h) und ist auch im Block durchführbar.
Geeignet für	Klasse 7 bis 13
Maximale Anzahl	25 Teilnehmende
Besondere Hinweise	Im Rahmen dieses Workshops ist es vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Smartphones arbeiten.
Künstlerin	Mona Türk

16 Stabiles – 3D-Objekte in Farbe

Thema und Inhalt	<p>Hier entsteht aus zweidimensionalen Elementen etwas Neues, das die Fläche verlässt: <i>Stabiles</i></p> <p>Diese Plastiken zum Aufstellen werden aus Papierdeckeln, Pappstücken und Holzstäben gebaut. Dabei lernen die Schüler*innen die Grundformen kennen, entwickeln freie Formen und beschäftigen sich mit Balance und Statik. Sie schaffen interessante Objekte, die anschließend bemalt werden.</p> <p>Neben der kreativen Arbeit an der Kleinplastik wird der Umgang mit reinen Farben und Mischfarben spielerisch geübt. Dabei können die Teilnehmenden variantenreiche, abstrakte Werke entstehen lassen.</p>
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h bis 3h).
Geeignet für	Klasse 5 bis 7
Maximale Anzahl	25 Teilnehmende
Künstlerin	Julia Lutzeyer

17 **History Hacks!**
Fotografieren wie die Künstler*innen
der Vergangenheit: Analog

Thema und Inhalt	<p>Fotografien ohne Kamera? Das geht! Was heute undenkbar scheint, war noch vor circa 200 Jahren Realität. Dieser Workshop soll die Schüler*innen von dieser vergessenen Art des Fotografierens begeistern: Der analogen Fotografie.</p> <p><i>Cyanotypie, Fotogramme und Camera Obscura</i> sind Techniken, die es ermöglichen, Motive durch bloße Berührung und Lichteinstrahlung auf Papier zu fixieren. Damit diese jedoch auch für das menschliche Auge erfassbar sind, werden die Teilnehmenden in der Dunkelkammer und ihre eigenen Fotografien entwickeln.</p> <p>In der Gruppe werden verschiedene analoge Techniken der Fotografie erprobt, sodass jeder und jede auf spielerische Weise Einblicke in die Geschichte der Bildpraxis erhält. Parallel werden Wahrnehmungsfähigkeit, Konzentration und feinmotorische Fertig- und Fähigkeiten bei der analogen Entwicklung der Fotografien geschult.</p>
Termine	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 3h) und auch im Blockvormittags sowie nachmittags durchführbar.
Geeignet ab	Klasse 5
Maximale Anzahl	10 Teilnehmende Das Format eignet sich besonders für künstlerische AGs und Projektgruppen.
Besondere Hinweise	Bei der Entwicklung der Bilder kommen Chemikalien zum Einsatz. Eine stetige Betreuung und Einweisung zur fachgerechten Handhabung finden statt. Handschuhe sind vorhanden.
Künstlerin	Mona Türk

Hinweis zu Gruppengröße

Gruppen, die unsere maximale Teilnehmerzahl von 25 Teilnehmenden überschreiten, können auch geteilt werden. Gerne beraten wir Sie bezüglich verschiedener Möglichkeiten unter der Telefonnummer **0711 21680431** (Montag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 12 Uhr) oder per Mail unter kubis@stuttgart.de.

Terminvereinbarung

Gerne beraten wir Sie, welches Angebot für Ihre Klasse am besten geeignet ist. Terminanfragen können Sie mit einem Vorlauf von mindestens 2 Wochen an kubis@stuttgart.de richten. Oder Sie rufen uns an unter der Telefonnummer **0711 21680431** (Montag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 12 Uhr). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.